**Wie kommen wir von den Kompetenzerwartungen und Inhaltsfeldern des KLP zu Unterrichtsvorhaben?**

1. Entwickeln Sie ausgehend von
   1. den übergeordneten und konkretisierten Kompetenzerwartungen (aus Zeitgründen konzentrieren Sie sich zunächst auf die konkretisierten Kompetenzerwartungen – *weiße Kärtchen*; wenn Ihnen noch Zeit bleibt, nehmen Sie auch die übergeordneten Kompetenzerwartungen – *gelbe Kärtchen* – hinzu),
   2. den inhaltlichen Schwerpunkten der Inhaltsfelder (IF) – *blaue Kärtchen*

und

* 1. Ihren eigenen Ideen

gemeinsam eine Idee/Ideen für (ein weiteres) Unterrichtsvorhaben der Klassen 7 bis10 (bzw.9)

1. Füllen Sie das Raster (Leerformular UV) gemeinsam aus. (Im Fokus sollte für Sie die Fragestellung stehen: Was wollen wir als ‚Fachkonferenz‘ verbindlich festlegen?)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Inhaltsfeld 1: Islamische Glaubenslehre** | **Inhaltsfeld 2: Die Gemeinschaft der Propheten** | **Inhaltsfeld 3: Entwicklungsgeschichte des Islam** | **Inhaltsfeld 4: Der Koran und die Sunna** |
| **IF 1**  Inhaltlicher Schwerpunkt:  Quellen der Glaubenslehre | **IF 1**  Inhaltlicher  Schwerpunkt:  Im Spannungsfeld vom Glauben an den einen Gott (Tauhid) einerseits und Schirk andererseits | **IF 1**  Inhaltlicher  Schwerpunkt:  Theologische Denkschulen | **IF 2**  Inhaltlicher  Schwerpunkt:  Das Wirken der Propheten |
| … analysieren ausgewählte Textstellen aus Koran und Sunna – als den wichtigsten Quellen der Glaubenslehre – im Hinblick auf die sechs Glaubensartikel.  (SK – IF 1) | … erklären die vielfältigen Erscheinungsformen von Tauhid und Schirk.  (SK – IF 1) | ... stellen in Grundzügen theologische Denkschulen (u. a. Aschariya, Maturidiya, Mutazila, Schia) dar und ordnen sie historisch ein.  (SK – IF 1) | ... beschreiben das Lebensumfeld der Propheten und Gesandten unter Einbeziehung der Bedeutung ihrer Familienangehörigen (z. B. Hadidscha, Fatima, Abu Bakr).  (SK – IF 2) |
| ... beschreiben die Herausforderungen in den Lebensgeschichten der großen Propheten/Erzgesandten (Ulul-Azm/Leute des Entschlusses).  (SK – IF 2) | ... erläutern den Umgang der großen Propheten/Erzgesandten (Ulul-Azm/Leute des Entschlusses) mit ihren Widersachern.  (SK – IF 2) | ... erläutern die Bedeutung Muhammads als das Siegel der Propheten (Hatam al-anbiya).  (SK – IF 2) | ... vergleichen das Verständnis des Prophetentums in Judentum, Christentum und Islam.  (SK – IF 2) |
| ... ordnen die historischen Begebenheiten in Medina im Kontext der Hidschra ein.  (SK – IF 3) | ... stellen dar, welche gesellschaftlichen Veränderungen (Fortschritte und Konflikte) sich für die Menschen in Medina durch die Hidschra ergeben haben.  (SK – IF 3) | ... analysieren verschiedene Ereignisse nach dem Tod des Propheten hinsichtlich der Auswirkungen auf die geschichtliche Entwicklung sowie das Leben der Musliminnen und Muslime.  (SK – IF 3) | ... analysieren und interpretieren ausgewählte Suren und Verse im Hin-blick auf die heutige Zeit (u. a. Sura al-Fatiha, die letzten zehn Suren, Thronvers /Ayat al-Kursi).  (SK – IF 4) |
| ... erläutern exemplarisch, dass verschiedene Übersetzungen einen unterschiedlichen Sinn ergeben (z. B. an Versen der vierten Sure).  (SK – IF 4) | ... benennen zentrale Inhalte des Koran.  (SK – IF 4) | ... analysieren ausgewählte Hadithe im Hinblick auf deren Aufbau (Überlieferungskette/Sanad und Text/Matn) und Kategorisierung (Authen-tisch/Sahih, Schwach/Daif, Erfunden/Mawdu).  (SK – IF 4) | ... benennen bekannte Hadithsammlungen.  (SK – IF 4) |
| ... erläutern die Bedeutung der Religionspraxis sowohl für den Einzelnen, als auch für das soziale Miteinander in der muslimischen Gemeinde.  (SK – IF 5) | ... stellen sachgemäß Leitlinien und Regelungen religiöser Vorschriften dar (u. a. Fastenregel und Ausnahmeregel zur Fastenpflicht).  (SK – IF 5) | ... beschreiben Merkmale der bestehenden Rechtschulen und erklären diesbezüglich zentrale Begriffe (u. a. Idschtihad, Qiyas, Haram, Halal).  (SK – IF 5) | ... ordnen die Entstehung der bestehenden Rechtschulen und ihre Beziehungen untereinander chronologisch ein.  (SK – IF 5) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ... erläutern ethische Werte und ihre Auswirkungen auf unterschiedliche Lebensbereiche (z. B. Gerechtigkeit, Toleranz, Fleiß, Zuverlässigkeit).  (SK – IF 6) | ... erklären an exemplarischen ethischen Fragestellungen unterschiedliche Antwortversuche aus islamischer Sicht.  (SK – IF 6) | ... erläutern, welche Konsequenzen sich aus islamischer Ethik für die Haltung und das Handeln des Menschen ergeben.  (SK – IF 6) | ... leiten aus der Religionspraxis (z. B. fünf Säulen) ethische Werte ab.  (SK – IF 6) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ... erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des aus Koran und Hadithen ableitbaren Alltagshandelns.  (SK – IF 6) | ... vergleichen das Bild der Frau und des Mannes im Islam mit anderen bekannten Rollenbildern und beschreiben Möglichkeiten des gleichberechtigten und selbstbestimmten Zusammenlebens in der Gesellschaft.  (SK – IF 6) | ... stellen Persönlichkeiten aus der islamischen Geschichte dar, die vor-bildhaftes Verhalten vorlebten (u. a. Rabia al-Adawiya, Mawlana Rumi).  (SK – IF 6) | … stellen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Judentum und Christentum zum Islam dar.  (SK – IF 7) |
| ... benennen ausgewählte andere Religionen und Weltanschauungen aus ihrem unmittelbaren Umfeld und erläutern deren zentrale Merkmale.  (SK – IF 7) | ... erläutern das Gottes- und Menschenbild des Islam im Vergleich zu anderen Religionen und Weltanschauungen.  (SK – IF7) |  |  |

UK

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ... bewerten die Bedeutung der Quellen der Glaubenslehre bezüglich der Herausbildung theologischer Standpunkte.  (UK – IF 1) | ... beurteilen, inwiefern Tauhid und Schirk sich auf den Glauben und das Leben auswirken können.  (UK – IF 1) | ... bewerten die Lebensführung der Erzgesandten (Ulul-Azm/Leute des Entschlusses) im Hinblick auf Umsetzungs-möglichkeiten in der heutigen Zeit.  (UK – IF 2) | ... erörtern vor dem Hintergrund unterschiedlicher Auffassungen des Prophetentums Möglichkeiten zum interreligiösen Dialog.  (UK – IF 2) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ... erörtern Fortschritte, aber auch Konflikte aus der medinensischen Phase hinsichtlich des Zusammenlebens in der heutigen Gesellschaft.  (UK – IF 3) | ... erörtern die Wirkungen der Geschehnisse nach dem Tod des Propheten auf die Entwicklung der islamischen Gesellschaft.  (UK – IF 3) | ... beurteilen die Bedeutung des Koran für das eigene Leben.  (UK – IF 4) | ... erörtern die Relevanz der Hadithe im Bezug zum Koran.  (UK – IF 4) |
| ... bewerten Umsetzungsmöglichkeiten von Hadithen in der heutigen Zeit.  (UK – IF 4) | ... erörtern Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Umsetzung der religiösen Pflichten in ihrer Lebenswirklichkeit.  (UK – IF 5) | ... erörtern an ausgewählten Beispielen aus ihrer Lebens-wirklichkeit die Bedeutung von Rechtsschulen.  (UK – IF 5) | ... erörtern die Vorbildfunktion des Propheten Muhammad in seiner Rolle als Familienmensch (z. B. als Vater, Ehemann, Großvater).  (UK – IF 6) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ... erörtern Möglichkeiten und Grenzen der Übernahme von Verantwortung für andere Menschen vor dem Hintergrund islamischer Werte.  (UK – IF 6) | ... erörtern Möglichkeiten der Umsetzbarkeit islamischer Ethik vor dem Hintergrund der Lebenswirklichkeit.  (UK – IF 6) | ... erörtern die Bedeutung islamischer Regeln und Werte in Ehe und Familie sowie in weiteren zwischenmenschlichen Beziehungen.  (UK – IF 6) | ... nehmen begründet Stellung zur Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen.  (UK – IF 6) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ... nehmen begründet Stellung zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung.  (UK – IF 6) | ... begründen und vertreten eigene Standpunkte zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern.  (UK – IF 6) | ... bewerten (Glaubens-)Hintergründe für religiöse Auseinandersetzungen sowie Voraussetzungen für einen konstruktiven Austausch bzw. eine konstruktive Zusammenarbeit.  (UK – IF 7) | ... erörtern Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs.  (UK – IF 7) |

MK

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ... benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die strukturellen Elemente religiöser Quellen und ordnen diese ein.  (MK) | ... recherchieren in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen daraus eigenständig Informationen.  (MK) | ... dokumentieren und referieren Ergebnisse unter Nutzung unterschiedlicher Visualisierungs- und Präsentationstechniken.  (MK) | ... beschreiben religiöse Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe.  (MK) |
| ... überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in ihrem Lebensumfeld.  (MK) |  |  |  |
| ... planen und organisieren weitgehend selbstständig Projekte.  (HK) | ... entwickeln Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Fragen und Konflikte.  (HK) | ... übernehmen Mitverantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen.  (HK) | ... vertreten die eigenen Positionen in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen.  (HK) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Inhaltsfeld 5: Islamische Religionspraxis** | **Inhaltsfeld 6: Verantwortliches Handeln** | **Inhaltsfeld 7: Andere Religionen und Weltanschauungen** |  |
| **IF 2**  Inhaltlicher Schwerpunkt:  Muhammad – Das Siegel der Propheten | **IF 3**  Inhaltlicher  Schwerpunkt:  Das Leben Muhammads von der Auswanderung (Hidschra) bis zum Tod | **IF 3**  Inhaltlicher  Schwerpunkt:  Die Zeit nach dem Propheten bis zum Beginn der Abbasiden-Zeit | **IF 4**  Inhaltlicher  Schwerpunkt:  Der Koran als Quelle des religiösen Lebens |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **IF 4**  Inhaltlicher Schwerpunkt:  Die Hadithe – weitere Quelle des Islam | **IF 5**  Inhaltlicher  Schwerpunkt:  Religiöse Pflichten | **IF 5**  Inhaltlicher  Schwerpunkt:  Rechtschulen - Vielfalt der Religionspraxis |  |
| **IF 6**  Inhaltlicher Schwerpunkt:  Islamische Lebensführung im täglichen Miteinander | **IF 6**  Inhaltlicher  Schwerpunkt:  Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns | **IF 7**  Inhaltlicher  Schwerpunkt:  Andere Religionen und Weltanschauungen im Vergleich zum Islam |  |